

Erstellung eines Integrierten Kommunalen Entwicklungskonzeptes (IKEK) für die Stadt Neukirchen

Leitbild / Handlungsfelder / Priorisierung der Projekte



3. IKEK-Forum



Arbeitsgruppe Stadt

Leipziger Str. 99, 34123 Kassel

Tel: 0561 778357

mail@ag-stadt.de

www.ag-stadt.com

Konzeptphase: Arbeitsphasen / Teilaufgaben

Bestandsanalyse mit Stärken und Schwächen

- Recherchen, Analysen und Bewertungen
- Stärken-Schwächen-Analyse, Handlungsbedarf
- Abgrenzung lokaler Fördergebiete und möglicher strategischer Sanierungsbereiche

Leitbild, Ziele, Handlungsfelder

- Erarbeitung und Diskussion von Formulierungsvorschlägen
- Ergebnisse der Klausurtagung zur Leitbildentwicklung

Umsetzungsstrategie und Vorhaben

- **Handlungsstrategie (Prioritätenbildung)**
- **Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplan**
- Verantwortlichkeiten / Umsetzungsorganisation

Verstetigung

- Endbericht IKEK
- Beschlussfassung und Präsentation



Umsetzungsphase (private und kommunale Maßnahmen): 6 Jahre

Bürgerbeteiligung

Auftaktveranstaltung

1. IKEK-Forum

**Arbeitsgruppen:
Ausarbeitung Ideen**

2. IKEK-Forum

**Arbeitsgruppen:
Ausarbeitung Ideen**

3. IKEK-Forum

Abschlussveranstaltung



Kernsätze / Leitlinien

1

Die vorhandenen Angebote der sozialen Infrastruktur und Daseinsvorsorge werden fortlaufend an die sich **wandelnden Anforderungen** angepasst.

2

Die ausgehend von den einzelnen Stadtteilen sehr unterschiedliche Erreichbarkeit des Versorgungsangebotes soll durch die Stärkung von Nahmobilitätsangeboten verbessert werden.

3

Die Kernstadt und ihre Stadtteile nutzt intensiv ihre naturräumlichen Potenziale (Lage inmitten des Knüllgebirges und an zentralen Fernradrouten) zur Entwicklung **attraktiver Naherholungs- und Tourismusangebote** und baut hierzu die erforderliche Infrastruktur weiter aus.

Kernsätze / Leitlinien

4 Die Stadt Neukirchen nutzt ihre vorhandenen Baulandpotentiale aus, um die Bevölkerungsentwicklung zu stabilisieren. Hierzu wird die **Wohnattraktivität** in der Kernstadt und den Stadtteilen gesteigert und es werden fortlaufend **Informations-, Förder- und Beratungsangebote** zur Verfügung gestellt.

5 Die Gemeinschaftseinrichtungen und Begegnungsorte werden entsprechend den aktuellen und zukünftig zu erwartenden Anforderungen und Bedürfnisse **funktional aufgewertet** und entsprechend baulich angepasst bzw. ausgestattet. Dabei kommt der **Nachnutzung von aufgegebenen Feuerwehrstandorten** besondere Bedeutung zu. Zugleich wird bei Umbau-/ Erneuerungsmaßnahmen die **Energieeinsparung / der Klimaschutz** als zentrales Ziel verfolgt.

Kernsätze / Leitlinien

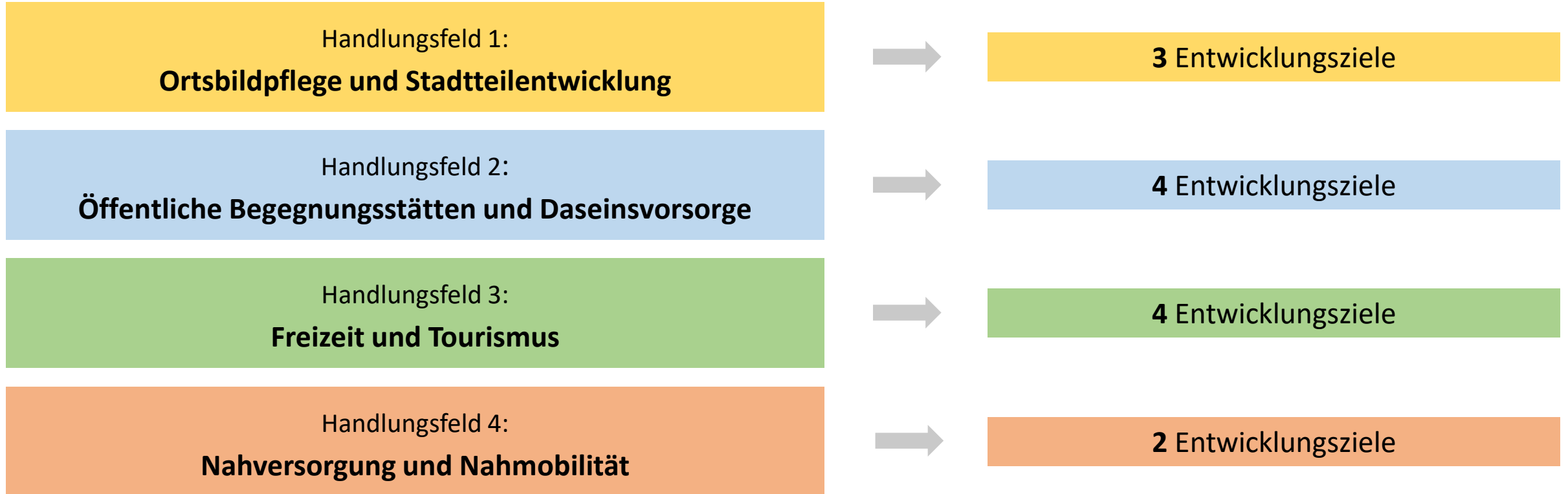
6

Die Attraktivität der Kernstadt und der Stadtteile wird gesteigert, indem **der städtische öffentliche Raum (Plätze u. Begegnungsorte)** aufgewertet und die Jugendlichen bei der Gestaltung von Freiräumen aktiv mit eingebunden werden. Für Radwanderer und Wanderer (vorhandenes gut ausgebautes Netz) werden **attraktive Einstiegs-, Informations- und Pausenorte** bereitgestellt.

7

In den Stadtteilen werden Maßnahmen vorbereitet und umgesetzt, die dazu beitragen, Gefahren und Schäden bei **Starkregenereignissen** (z. B. Schaffung von versiegelungsarmen Räumen) sowie Folgen sonstiger **klimabedingter Veränderungen** (z. B. Schaffung von Vegetation gegen Überwärmung) zu verhindern bzw. abzumildern.

Handlungsstrategie / Handlungsfelder und Entwicklungsziele



HF 1	Ortsbildpflege und Wohnstandortentwicklung
1.1	Stärkung der Kernstadt als Wohnstandort und Zentrum für Handel und Versorgung.
1.2	Erhalt und Instandsetzung ortsbildprägender Gebäude und baulicher Strukturen in den Stadtteilen.
1.3	Gestaltung von Begegnungsorten als Zentren des öffentlichen Lebens in den Kernen (Marktplatz, Dorfplätze/Treffpunkte/Stadtmauerrundweg), die zugleich auch als Informations- und Aufenthaltsorte für Touristen dienen.

HF 2	Öffentliche Begegnungsstätten und Daseinsvorsorge
2.1	Sicherung und Weiterentwicklung der lokalen Begegnungsstätten
2.2	Nachnutzung von obsoleten öffentlichen Einrichtungen (Kindergarten, Feuerwehr), Einbeziehung von Interessen der Jugend
2.3	Verbesserung der Infrastruktur für Kinder und Jugendliche.
2.4	Unterstützung der lokalen Einzelhändler zur Wahrung der lokalen Angebotsvielfalt

HF 3	Freizeit und Tourismus
3.1	Optimierung und Qualifizierung des Angebotes von Spiel- und Freizeitangeboten in den Stadtteilen unter aktiver Einbeziehung der Nutzer (generationsübergreifend).
3.2	Verbesserung der Einbindung der Stadtteile in die vorhandenen Rad- und Wanderrouten sowie Erhalt und Weiterentwicklung der vorhandenen Start- und Anlaufpunkte.
3.3	Vernetzung des Rad- und Fußwegenetzes zwischen den Stadtteilen.
3.4	Ergänzung des Stellplatzangebotes für Wohnmobile.

HF 4	Nahversorgung und Nahmobilität
4.1	Verbesserung des Mobilitätsangebotes für die Menschen ohne eigenen Pkw sowie zur Schaffung von Alternativen zur Pkw-Nutzung; insbesondere auch Verbesserung der Radverkehrs-Infrastruktur.
4.2	Entwicklung von Pilotmaßnahmen zur Verbesserung des Grundversorgungsangebotes in den Stadtteilen.

Rückblick – Entwicklung der Projekte/Umsetzungsvorhaben

1 IKEK-Forum (04.06.22) - Vorstellung der Projektansätze auf der Grundlage der Stadtteilrundgänge

August und September - Entwicklung von Projekten – Arbeitstreffen mit einzelnen Gruppen

2. IKEK-Forum (31.10.22) - **Vorstellung der eingereichten Projekte (23) durch die AG-Sprecher**

- Naherholung und Tourismus (4)
- Kinder und Jugendangebote (4 + 3)
- Grundversorgung und Mobilität (5)
- Anpassung der öffentlichen Infrastruktur (8 + 4)
- Kultur und Freizeit (2 + 1)

Austausch an Projektischen – Möglichkeit zur Einbringung weiterer Projektvorschläge durch die Arbeitsgruppen

Ortsteilbezogene
Rundwanderwege „Sonnenlauf“

Einrichtung eines
Multifunktionshauses

AG 1 – Naherholung und Tourismus

Gestaltung und Nutzung von zentralen
Dorfplätzen

Freiräume am Bahnradweg

Räume für Jugendliche

Sozialraumgestaltung ehemaliger Bahnhof Riebelsdorf

Jugendhaus/Jugendzentrum Stadtpark-Knüllkampfbahn

Gesamtspielplatzkonzept: Spielplätze zum Wohlfühlen für alle Generationen

AG 2 – Kinder und Jugendangebote

+ Stadtpark-Knüllkampfbahn 2.0

+ Großeltern-Enkel-Garten (Hochbeete)

+ Jugendbeteiligung bei der Schaffung von Räumen

Parkdeck Innenstadt (Hinter dem Zinn)

Errichtung eines 24-Stunden-Marktes

Grundversorgung der Ortsteile mit Lebensmitteln

AG 3 – Grundversorgung und Mobilität

Mobilitätskonzept für Neukirchen und seine Stadtteile

Komplettierung des Radwegenetzes zu allen Stadtteilen

Entwicklung der Projekte/Umsetzungsvorhaben



Ertüchtigung /Reaktivierung der Backhäuser und deren Umfeld
Einrichtung eines Multifunktionshauses / Haus der Begegnung
Barrierefreie Umgestaltung Marktplatz - PKW-Reduzierung
Gestalterische Aufwertung des Stadtparks
Standortwechsel des Rathauses an den Marktplatz
Sanierung der Dorfgemeinschaftshäuser und deren Umfeld
Errichtung eines Badesees im Urbachtal
Waldbühne - Knüllkampfbahn

AG 4 – Anpassung der öffentlichen Infrastruktur

- + Aufwertung und Ertüchtigung der Eichwaldhalle
- + Errichtung eines Bestattungswaldes im Bereich „Kuhtränke“
- + Innenentwicklungskonzept – Innenstadt Neukirchen
- + Umgestaltung von öffentlichen Plätzen entlang der B454 (Neukirchen)

Aktivitäts-Bürger-Treff Seigerthausen (Umfeld Teichgelände)

Historischer und kultureller Stadtmauerrundweg für Jung und Alt

AG 5 – Kultur und Freizeit

+ Spiel- und Freizeit-Flecken Christerode

Gesamtaufstellung aller eingereichten Projekte

Ortsteilbezogene Rundwanderwege „Sonnenlauf“
Einrichtung eines Multifunktionshauses
Gestaltung und Nutzung von zentralen Dorfplätzen
Freiräume am Bahnradweg

Räume für Jugendliche

Sozialraumgestaltung Bahnhofshalle Riebelsdorf

Jugendhaus/Jugendzentrum Stadtpark-Knüllkampfbahn

Gesamtspielplatzkonzept: Wohlfühlen für alle Generationen

+ Stadtpark-Knüllkampfbahn 2.0

+ Großeltern-Enkel-Garten (Hochbeete)

+ Jugendbeteiligung bei der Schaffung von Räumen

Errichtung eines 24-Stunden-Marktes

Grundversorgung der Ortsteile mit Lebensmitteln

Mobilitätskonzept für Neukirchen und seine Stadtteile

Parkdeck Innenstadt (Hinter dem Zinn)

Komplettierung des Radwegenetzes zu allen Stadtteilen

Ertüchtigung bzw. Reaktivierung der Backhäuser und deren Umfeld

Sanierung der Dorfgemeinschaftshäuser und deren Umfeld

Standortwechsel des Rathauses an den Marktplatz

Einrichtung eines Multifunktionshauses / Haus der Begegnung

Gestalterische Aufwertung des Stadtparks

Errichtung eines Badesees im Urbachtal

Barrierefreie Umgestaltung Marktplatz - PKW-Reduzierung

Waldbühne - Knüllkampfbahn

+ Errichtung eines Bestattungswaldes im Bereich „Kuhtränke“

+ Aufwertung und Ertüchtigung der Eichwaldhalle

+ Innenentwicklungskonzept – Innenstadt Neukirchen

+ Umgestaltung von öffentlichen Plätzen entlang der B454 (Neukirchen)

Aktivitäts-Bürger-Treff Seigerthausen (Umfeld Teichgelände)

Historischer und kultureller Stadtmauerrundweg für Jung und Alt

+ Spiel- und Freizeit-Flecken Christerode

Einbindung der Projekte in einen Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplan

Vorgaben des Fördermittelgebers – neue Richtlinie

Neue Richtlinie: Anforderungen an den Zeit- Kosten- und Finanzierungsplan (ZKFP)



Mit Schreiben des HMUKLV vom 16.09.2022 wurden alle Kommunen über die Änderungen in der hessischen Dorfentwicklung am 01.01.2023 informiert.

Hierzu zählt u.a., dass für kommunale Vorhaben, die über das DE-Programm umgesetzt werden sollen ein **ZKFP** erstellt wird, **der sich an einem**

Planungswert von 1,5 Mio. € zuwendungsfähigen Ausgaben ausrichtet.

Wichtig ist auch eine **eindeutige Priorisierung** der Vorhaben.

Zwecks Übersichtlichkeit sind die ZKFP zukünftig **ausschließlich auf Vorhaben der Dorfentwicklung zu beschränken.**

Neue Richtlinie: Weitere Neuregelungen

Förderquote

Die **Regelförderung** für kommunale Vorhaben beträgt ab dem 01. Januar 2023 je nach FAGQuote der Kommune 60% bis 80% (Regelförderung 70%). In strategischen Sanierungsbereichen beträgt die Förderquote 70% bis 90% (Regelförderung 80%).

Wichtigste Änderungen der Fördertatbestände:

- **Neu** ist die Möglichkeit **der Förderung von ehrenamtlichen Kleinprojekten** zur Umsetzung des kommunalen Entwicklungskonzeptes im Bereich des bürgerschaftlichen Engagements.
- Die Trennung von gesamtkommunalen Vorhaben der Basisinfrastruktur, Daseinsvorsorge und Grundversorgung und lokalen Kleinvorhaben entfällt zukünftig und wird durch das **Kriterium des Funktionserhalts** und der **Funktionserweiterung** ersetzt.
- **Vorhaben der örtlichen Grundversorgung** sind weiterhin förderfähig, soweit es sich um am Gemeinwohl orientierte Initiativen und Projekte handelt.
- **Kinderbetreuungseinrichtungen** sind weiterhin förderfähig, sofern die Maßnahmen **über die kommunale Pflichtaufgabe** hinausgehen oder nicht von ihr erfasst werden.

Die **Steuerungsgruppe entscheidet über die Priorisierung** der Projekte und die **Verteilung des zur Verfügung stehenden Förderbudgets** (Planungswert von **1,5 Mio. € zuwendungsfähigen Ausgaben**)

Hierzu wurde am 23.01.2023 eine Sitzung durchgeführt.

Kriterien zur Projektauswahl:

- Das Projekt ist innerhalb der Dorfentwicklung förderfähig
- Das Projekt liegt unterhalb eines Finanzierungsrahmens der förderfähigen Kosten von 1,5 Mio. Euro

Übersicht aller eingereichten Projekte

Ortsteilbezogene Rundwanderwege „Sonnenlauf“
Einrichtung eines Multifunktionshauses
Gestaltung und Nutzung von zentralen Dorfplätzen
Freiräume am Bahnradweg

Räume für Jugendliche

Sozialraumgestaltung Bahnhofshalle Riebelsdorf

Jugendhaus/Jugendzentrum Stadtpark-Knüllkampfbahn

Gesamtspielplatzkonzept: Wohlfühlen für alle Generationen

Stadtpark-Knüllkampfbahn 2.0

Großeltern-Enkel-Garten (Hochbeete)

Jugendbeteiligung bei der Schaffung von Räumen

Errichtung eines 24-Stunden-Marktes

Grundversorgung der Ortsteile mit Lebensmitteln

Mobilitätskonzept für Neukirchen und seine Stadtteile

Parkdeck Innenstadt (Hinter dem Zinn)

Komplettierung des Radwegenetzes zu allen Stadtteilen

Ertüchtigung bzw. Reaktivierung der Backhäuser und deren Umfeld

Sanierung der Dorfgemeinschaftshäuser und deren Umfeld

Standortwechsel des Rathauses an den Marktplatz

Einrichtung eines Multifunktionshauses / Haus der Begegnung

Gestalterische Aufwertung des Stadtparks

Errichtung eines Badesees im Urbachtal

Barrierefreie Umgestaltung Marktplatz - PKW-Reduzierung

Waldbühne - Knüllkampfbahn

Errichtung eines Bestattungswaldes im Bereich „Kuhtränke“

Aufwertung und Ertüchtigung der Eichwaldhalle

Innenentwicklungskonzept – Innenstadt Neukirchen

Umgestaltung von öffentlichen Plätzen entlang der B454 (Neukirchen)

Aktivitäts-Bürger-Treff Seigerthausen (Umfeld Teichgelände)

Historischer und kultureller Stadtmauerrundweg für Jung und Alt

Spiel- und Freizeit-Flecken Christerode

Verbleibende Projekte und Synergien

Einrichtung eines Multifunktionshauses
Gestaltung und Nutzung von zentralen Dorfplätzen

Ertüchtigung bzw. Reaktivierung der Backhäuser und deren Umfeld
Sanierung der Dorfgemeinschaftshäuser und deren Umfeld

Räume für Jugendliche

Einrichtung eines Multifunktionshauses / Haus der Begegnung
Gestalterische Aufwertung des Stadtparks

Jugendhaus/Jugendzentrum Stadtpark-Knüllkampfbahn
Gesamtspielplatzkonzept: Wohlfühlen für alle Generationen

Waldbühne - Knüllkampfbahn

Stadtpark-Knüllkampfbahn 2.0
Großeltern-Enkel-Garten (Hochbeete)
Jugendbeteiligung bei der Schaffung von Räumen

Umgestaltung von öffentlichen Plätzen entlang der B454 (Neukirchen)

Grundversorgung der Ortsteile mit Lebensmitteln
Mobilitätskonzept für Neukirchen und seine Stadtteile

Aktivitäts-Bürger-Treff Seigerthausen (Umfeld Teichgelände)
Historischer und kultureller Stadtmauerrundweg für Jung und Alt
Spiel- und Freizeit-Flecken Christerode

Priorisierung der Projekte

Für die verbliebenen Projekte wurde der Kostenansatz DE (netto) geschätzt.

Zur Durchführung der **städtebaulichen Beratung** (Grundvoraussetzung Privatförderung) wurde ein Kostenansatz DE (netto) von **65.546 Euro** für die Gesamtlaufzeit angesetzt. Hieraus wird das Honorar für einen Fachplaner finanziert. Um die Leistungen frühzeitig ausschreiben zu können und die Finanzierung der Beratung für Private über die Gesamtlaufzeit zu sichern, wird der städtebaulichen Beratung die **Priorität 1** zugewiesen.

Neu ist die Möglichkeit ein Budget zur **Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements** in Höhe von **24.000 Euro (netto)** zu beantragen. Über die **Verteilung** des Budgets kann die **Steuerungsgruppe** nach **von ihr selbst festgelegten Vergabekriterien** entscheiden. Hieraus könnten kleinere Maßnahmen, die in Selbsthilfe umgesetzt werden, finanziert werden. Die Steuerungsgruppe möchte das bürgerschaftliche Engagement besonders unterstützen, der Ausstattung des Budgets in voller Höhe wird daher die **Priorität 2** zugewiesen.

Priorisierung der Projekte

Die Mitglieder der Steuerungsgruppe haben die verbliebenen/förderfähigen Projekte in der Folge der gemeinsamen Beratung am 23.01.23 für sich einzeln priorisiert.

Die Ergebnisse der Einzelpriorisierung wurden in der Folge zusammengeführt.
Hieraus ergibt sich folgende Rangfolge:

Über die gesamte Umsetzungsdauer angesetzte Leistungen

Priorität 1	Städtebauliche Beratung (als Grundvoraussetzung der Privatförderung)	65.546 €
Priorität 2	Budget „Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements“	24.000 €

Zwischensumme: **89.546 €**

Priorisierung der Projekte

Übertrag: **89.546 €**

Priorität 3	Multifunktionshaus am Marktplatz	
3.1	Nutzungskonzept und Raumprogramm	35.000 €
3.2	Gebäudeumnutzung	850.000 €
Priorität 4	Machbarkeitsstudie - Gestaltungsgrundlagen für öffentliche Treffpunkte/Plätze/Spielplätze	45.000 €
Priorität 5	Stadtpark Neukirchen	
5.1	Machbarkeitsstudie und Beteiligungsworkshop	20.000 €
5.2	Funktionserhalt und -erweiterung des Stadtparks	500.000 €
Priorität 6	Nachnutzungsstudie potentielle Leerstände Feuerwehr	25.000 €

Zwischensumme: **1.564.546 €**

Projekte - Prioritätenbildung

Maßnahme	Stadtteil	Kurzbeschreibung
Multifunktionshaus am Marktplatz Kurhessenstraße 47	Neukirchen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Kernstadt verfügt bisher über kein „Haus der Begegnung“. Für die gesamte infrastrukturelle Breite wäre dieses Multifunktionshaus, mit all seinen Möglichkeiten, eine Bereicherung für die Stadtöffentlichkeit ▪ Verbindung von Gewerbe, Gastronomie und einer Begegnungsstätte ▪ Raum für Zusammenkünfte und Kommunikation jeglicher Art ▪ Aufwertung und Belebung der Fußgängerzone sowie des Marktplatzes ▪ Auf kurze Sicht könnte es von Gewerbetreibenden vorübergehend genutzt werden, die von der Straßensanierung der OD 454 betroffen sein werden



HF 2 Öffentliche Begegnungsstätten und Daseinsvorsorge	Priorität
Sicherung und Weiterentwicklung der lokalen Begegnungsstätten	3
Kostenschätzung (grob): 35.000 € (Nutzungskonzept) – 850.000 € (Umsetzung)	

Projekte - Prioritätenbildung

Maßnahme	Stadtteil	Kurzbeschreibung
Machbarkeitsstudie Gestaltungsgrundlagen für öffentliche Treffpunkte/Plätze/Spielplätze	alle	<ul style="list-style-type: none"> In allen Stadtteilen sind öffentliche Treffpunkte, Plätze oder Spielplätze vorhanden Die Ausstattung dieser Räume ist sehr unterschiedlich (Bänke, Tische, Mülleimer, Spielgeräte, etc.), die Aufenthaltsqualität der Orte unterscheidet sich zum Teil sehr Ziel ist es, Mindeststandards herauszustellen und für die Räume ein hohes Maß an Gebrauchssicherheit zu gewährleisten Eine stadtteilübergreifende Beschaffung von Ausstattungselementen reduziert Kosten bei der Beschaffung und beim Unterhalt

HF 1 Ortsbildpflege und Stadtteilentwicklung	Priorität
Gestaltung von Begegnungsorten als Zentren des öffentlichen Lebens	4
Kostenschätzung (grob): 45.000 €	

Maßnahme	Stadtteil	Kurzbeschreibung
<p>Stadtpark</p> <p>Machbarkeitsstudie und Beteiligungsworkshop</p> <p>Funktionserhalt und - erweiterung des Stadtparks</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jugendhaus • Waldbühne • Knüllkampfbahn 2.0 • Großeltern/Enkel Garten • Spielplatzkonzept 	Neukirchen alle	<ul style="list-style-type: none"> • Der Park dient der Bevölkerung nicht nur als Naherholungsfläche, bietet auch diverse Angebote für Sport- und Freizeitaktivitäten • Der Stadtpark spielt auch aus touristischer Sicht eine wichtige Rolle, da hier der Fernradweg verläuft • Eine Verbindung zwischen Fernradweg und der (Alt)Stadt ist nicht jedoch eindeutig erkennbar • Im Bereich der Kinderspielflächen mangelt es an Sonnenschutz • Um das versteckte Potenzial des Stadtparks weiterhin auszuschöpfen, bedarf es einer gesamtheitlichen Freiraumkonzeption dieser Flächen • Die aufgegebenen Sportflächen bieten weitere Entwicklungsmöglichkeiten, Ansprüche der Jugendlichen sind zu berücksichtigen.



HF 3 Freizeit und Tourismus	Priorität
Optimierung und Qualifizierung des Angebotes von Spiel- und Freizeitangeboten	5
Kostenschätzung (grob): 20.000 € (Machbarkeitsstudie) – 500.000 € (Umsetzung)	

Projekte - Prioritätenbildung

Maßnahme	Stadtteil	Kurzbeschreibung
Nachnutzungsstudie für aus der Nutzung fallende Feuerwehrgebäude	alle	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Durch immer weiter steigende Ansprüche an die funktionale und räumliche Ausgestaltung von Feuerwehrstützpunkten und durch die Zusammenfassung von Standorten sind die Feuerwehrstützpunkte neu zu bewerten ▪ Aktuell fallen bereits zwei Standorte durch die Zusammenlegung in Rückershausen und Riebelsdorf aus der Nutzung ▪ Für künftig leerstehende (bzw. teilleerstehende) Gebäude müssen Nachnutzungen gefunden werden

HF 2 Öffentliche Begegnungsstätten und Daseinsvorsorge	Priorität
Nachnutzung öffentlicher Einrichtungen (Kindergarten, Feuerwehr), Einbeziehung von Interessen der Jugend	6
Kostenschätzung (grob): 25.000 €	

Projekte - Prioritätenbildung

Maßnahme	Stadtteil	Kurzbeschreibung
<p>Gesamtkommunales Konzept zur Funktionserhaltung und -verbesserung der Dorfgemeinschaftshäuser</p> <ul style="list-style-type: none"> • Räume für Jugendliche • Grundversorgung auf Ortsteilebene 	alle	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bis auf Neukirchen verfügen alle Stadtteile über eine öffentliche Begegnungsstätte ▪ Die Begegnungsstätten sind wichtige Ankerpunkte des dörflichen Lebens (öffentliche Veranstaltungen, Familienfeiern, flankierendes Sportangebot, Jugendräume, etc.) ▪ Die Häuser bringen unterschiedliche Begabungen (Nutzungsmöglichkeiten) mit, durch Anpassungen könnte die Nutzungsauslastung sicherlich erhöht werden ▪ Für jeden Stadtteil ist für die Zukunft eine Begegnungsstätte zu sichern

HF 2 Öffentliche Begegnungsstätten und Daseinsvorsorge	Priorität
Sicherung und Weiterentwicklung der lokalen Begegnungsstätten	7
Kostenschätzung (grob): 35.000 €	

Projekte - Prioritätenbildung



Maßnahme	Stadtteil	Kurzbeschreibung
Nachnutzung alter Kindergarten - Riebelsdorf	Riebelsdorf	<ul style="list-style-type: none"> In der Folge des Kindergartenneubaus wird der alte Kindergartenstandort aus der Nutzung fallen Für das Gebäude ist noch kein Nachnutzungskonzept vorhanden, es befindet sich im unmittelbaren Umfeld zum Sportplatzgelände sowie zur neuen Kindertagesstätte Mit einer Nachnutzungsstudie können die Möglichkeiten unterschiedlichster Folgenutzungen (z. B. Jugendtreff, Tagesmütter, Lagerung von Vereinsutensilien, etc.) näher ins Auge gefasst werden

HF 2 Öffentliche Begegnungsstätten und Daseinsvorsorge	Priorität
Nachnutzung öffentlicher Einrichtungen (Kindergarten, Feuerwehr), Einbeziehung von Interessen der Jugend	8
Kostenschätzung (grob): 25.000 €	

Projekte - Prioritätenbildung

Maßnahme	Stadtteil	Kurzbeschreibung
<p>Gestaltung Brunnenplatz im Umfeld der Kirche – Christerode</p> <ul style="list-style-type: none"> Gestaltung von zentralen Dorfplätzen 	<p>Christerode</p>	<ul style="list-style-type: none"> Die Ortsdurchfahrt in Christerode wird neu gestaltet, in diesem Zuge bietet sich die Möglichkeit, die an der Straße gelegenen Freiräume umzugestalten Der Brunnenplatz stellt schon heute einen für die Dorfgemeinschaft wichtigen Begegnungsort dar, der Platz wurde auch in der bürgerschaftlichen Arbeitsgruppe als einer der umzugestaltenden Begegnungsorte auf Gesamtstadtebene herausgestellt

HF 1 Ortsbildpflege und Stadtteilentwicklung	Priorität
<p>Gestaltung von Begegnungsorten als Zentren des öffentlichen Lebens</p>	<p>9</p>
<p style="text-align: right;">Kostenschätzung (grob): 20.000 €</p>	

Projekte - Prioritätenbildung

Maßnahme	Stadtteil	Kurzbeschreibung
<p>Spiel- und Freizeit-Flecken Umgestaltung Freiraum Umfeld DGH – Christerode</p> <ul style="list-style-type: none"> • Großeltern/Enkel Garten • Spielplatzkonzept • Jugendbeteiligung 	Christerode	<ul style="list-style-type: none"> • Die Asphaltfläche im Umfeld des DGH wird einmal jährlich für die Kirmes genutzt, gelegentlich als Übungsfläche für die Feuerwehr, angrenzende Rasenflächen sind ungenutzt • Die große Rasenfläche diente bis 2008 als Bolzplatz (derzeit große Unebenheiten, keine Netze, unzureichender Ballfang zur Landesstraße • Im Stadtteil fehlt ein Sport- und Freizeitgelände für ältere Kinder, Jugendraum entfiel mit dem Abriss der „alten Dorfschule“ (Bau neues Feuerwehrgerätehaus) • Ziele: Instandsetzung Ballfang, Herrichtung Rasenflächen, neue Tore, Baketballkörbe, Sitz- und Rastgelegenheiten

HF 3 Freizeit und Tourismus	Priorität
Optimierung und Qualifizierung des Angebotes von Spiel- und Freizeitangeboten	10
Kostenschätzung (grob): 20.000 €	

Projekte - Prioritätenbildung

Maßnahme	Stadtteil	Kurzbeschreibung
<p>Umfeldgestaltung Backhaus und Ertüchtigung des Obergeschoss – Hauptschwenda</p> <ul style="list-style-type: none"> Gestaltung von zentralen Dorfplätzen Ertüchtigung bzw. Reaktivierung der Backhäuser und deren Umfeld 	Hauptschwenda	<ul style="list-style-type: none"> Die vorhandenen Backhäuser sollen ertüchtigt werden, um die Funktion und die damit einhergehende Tradition zu erhalten Bauliche und technische Sanierung des Obergeschosses Neugestaltung de umliegenden Platzes (zugleich Ortsmitte u. Dorfplatz Enge Zusammenarbeit im Zuge der geplanten Straßenerneuerung der Ortsdurchfahrt wäre wünschenswert

HF 1 Ortsbildpflege und Stadtteilentwicklung	Priorität
Gestaltung von Begegnungsorten als Zentren des öffentlichen Lebens	11
Kostenschätzung (grob): 45.000 €	

Priorisierung der Projekte

Übertrag: **1.564.546 €**

Die nachfolgenden Projekte liegen oberhalb des angesetzten Fördermittelrahmens

Priorität 7	Gesamtkommunales Konzept zur Funktionserhaltung und -verbesserung der DGHs	35.000 €
Priorität 8	Nachnutzung alter Kindergarten - Riebelsdorf	25.000 €
Priorität 9	Gestaltung Brunnenplatz im Umfeld der Kirche - Christerode	20.000 €
Priorität 10	Spiel- und Freizeit-Flecken Umgestaltung Freiraum Umfeld DGH - Christerode	20.000 €
Priorität 11	Umfeldgestaltung Backhaus und Ertüchtigung des Obergeschoss – Hauptschwenda	45.000 €

Zwischensumme: **1.714.546 €**

Projekte - Prioritätenbildung

Maßnahme	Stadtteil	Kurzbeschreibung
<p>Kinderspielplatz Nausis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Großeltern/Enkel Garten • Spielplatzkonzept • Jugendbeteiligung 	Nausis	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Spielplatz liegt im Umfeld des Dorfgemeinschaftshauses, geschützt unter einem alten Baumbestand ▪ Die Ausstattung ist nur auf jüngere Kinder hin ausgerichtet, der Ort bietet wenig Anreize für eine generationenübergreifende Zusammenkunft ▪ Trotz des Baumbestandes ist ein Witterungsschutz (Niederschlag und Sonne) notwendig

HF 3 Freizeit und Tourismus	Priorität
Optimierung und Qualifizierung des Angebotes von Spiel- und Freizeitangeboten	12
Kostenschätzung (grob): 45.000 €	

Projekte - Prioritätenbildung

Maßnahme	Stadtteil	Kurzbeschreibung
Umnutzung Anbau Feuerwehrgerätehaus DGH - Rückershausen	Rückershausen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mit Bezug des neuen Feuerwehrstandortes in der Folge der Zusammenlegung mit dem Stadtteil Rückershausen wird unmittelbar an das DHG anschließende Gebäudeteil künftig leerstehen ▪ Die Dorfgemeinschaft wünscht sich, dass der Feuerwehrverein weiterhin am alten Standort ansässig bleibt ▪ Die Gerätehalle eröffnet künftig Raum für unterschiedlichste Folgenutzungen (vom einfachen Lager bis hin zur Nutzung und Aneignung durch Jugendliche)

HF 2 Öffentliche Begegnungsstätten und Daseinsvorsorge	Priorität
Nachnutzung öffentlicher Einrichtungen (Kindergarten, Feuerwehr), Einbeziehung von Interessen der Jugend	13
Kostenschätzung (grob): 25.000 €	

Projekte - Prioritätenbildung

Maßnahme	Stadtteil	Kurzbeschreibung
<p>Backhausumgebung - Sitzbänke mit Lärmschutz(mauer) - Riebelsdorf</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung von zentralen Dorfplätzen • Ertüchtigung bzw. Reaktivierung der Backhäuser und deren Umfeld 	Riebelsdorf	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die vorhandenen Backhäuser sollen ertüchtigt werden, um die Funktion und die damit einhergehende Tradition zu erhalten ▪ Das Backhaus in Riebelsdorf ist voll funktionsfähig ▪ Der im direkten Umfeld gelegene Dorfplatz benötigt dringend einen Schall- und Lärmschutz, da er unmittelbar an der starkbefahrenen Hauptstraße gelegen ist

HF 1 Ortsbildpflege und Stadtteilentwicklung	Priorität
Gestaltung von Begegnungsorten als Zentren des öffentlichen Lebens	14
Kostenschätzung (grob): 15.000 €	

Projekte - Prioritätenbildung

Maßnahme	Stadtteil	Kurzbeschreibung
<p>Bauliche und technische Reaktivierung des Backhauses / Gestaltung Umfeld – Asterode</p> <ul style="list-style-type: none"> Gestaltung von zentralen Dorfplätzen Ertüchtigung bzw. Reaktivierung der Backhäuser und deren Umfeld 	Asterode	<ul style="list-style-type: none"> Die vorhandenen Backhäuser sollen ertüchtigt werden, um die Funktion und die damit einhergehende Tradition zu erhalten Das Backhaus befindet sich im Dornröschenschlaf und wartet auf eine Reaktivierung Im Rahmen der Reaktivierung des Backhauses soll auch das Umfeld neu gestaltet werden

HF 1 Ortsbildpflege und Stadtteilentwicklung	Priorität
Gestaltung von Begegnungsorten als Zentren des öffentlichen Lebens	15
Kostenschätzung (grob): 55.000 €	

Projekte - Prioritätenbildung

Maßnahme	Stadtteil	Kurzbeschreibung
<p>Aktivitäts-Bürger-Treff – Seigertshausen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Großeltern/Enkel Garten • Spielplatzkonzept • Jugendbeteiligung 	Seigertshausen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Im südlichen Teil des sog. Teichgeländes existiert bereits eine für Feiern und Zusammenkünfte ausgestattete Hütte. Zugleich wurde auf dem Areal durch die Jugend-Feuerwehr eine frei nutzbare Sand-Volleyballanlage geschaffen ▪ Auf dem Gelände soll eine Outdoor-Begegnungsstätte für Menschen jeden Alters entstehen. Wichtig ist den Eingriff in Natur und Landschaft zu minimieren ▪ Das Konzept sieht Elemente wie einen Tausch-Bücherschrank, eine Boulebahn, Fitnessgeräte, Tische und Bänke, eine Naturbühne und einen Steg zum Teich vor

HF 3 Freizeit und Tourismus	Priorität
Optimierung und Qualifizierung des Angebotes von Spiel- und Freizeitangeboten	16
Kostenschätzung (grob): 20.000 €	

Projekte - Prioritätenbildung

Maßnahme	Stadtteil	Kurzbeschreibung
<p>Nachnutzung ehemaliger Kindergarten (Jugendraum) – Seigerthausen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jugendbeteiligung • Räume für Jugendliche 	Seigerthausen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ In den Ortsteilen gibt es kaum Rückzugsmöglichkeiten für Jugendliche. In lediglich drei Ortsteilen stehen derzeit Jugendräume zur Verfügung. ▪ Ein zentrales Ziel der Jugendarbeit besteht darin, in allen Stadtteilen ein Angebot für Jugendliche zu schaffen ▪ In Seigertshausen leben 65 Jugendliche im Alter zwischen 14 und 22 Jahren (Jhg. 2000-2008) ▪ Die Räumlichkeiten im ehemaligen Kindergarten können als Jugendraum zur Verfügung gestellt werden, der Sanitärbereich ist anzupassen

HF 2 Öffentliche Begegnungsstätten und Daseinsvorsorge	Priorität
Nachnutzung öffentlicher Einrichtungen (Kindergarten, Feuerwehr), Einbeziehung von Interessen der Jugend	17
Kostenschätzung (grob): 15.000 €	

Projekte - Prioritätenbildung

Maßnahme	Stadtteil	Kurzbeschreibung
<p>Spielplatz auf Mehrgenerationenplatz (Zisterne) verlagern – Wincherode</p> <ul style="list-style-type: none"> • Großeltern/Enkel Garten • Spielplatzkonzept • Jugendbeteiligung 	Wincherode	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Spielplatz des kleinsten Stadtteils befindet sich auf einer privaten Fläche ▪ Mit der Neuanlage der Löschwasserpumpe im zentralen Bereich der Ortslage ergibt sich die Möglichkeit eine neue (öffentliche) Ortsmitte als Mehrgenerationenplatz anzulegen ▪ Auf der Fläche können mehrere Nutzungen miteinander kombiniert werden (Buswartehäuschen, Spielplatz, Treffpunkt für alle)

HF 3 Freizeit und Tourismus	Priorität
Optimierung und Qualifizierung des Angebotes von Spiel- und Freizeitangeboten	18
Kostenschätzung (grob): 35.000 €	

Priorisierung der Projekte

Übertrag: **1.714.546 €**

Priorität 12	Kinderspielplatz - Nausis	45.000 €
Priorität 13	Umnutzung Anbau Feuerwehrgerätehaus DGH - Rückershausen	25.000 €
Priorität 14	Backhausumgebung - Sitzbänke mit Lärmschutz(mauer) - Riebelsdorf	15.000 €
Priorität 15	Bauliche und technische Reaktivierung des Backhauses Gestaltung Umfeld - Asterode	45.000 €
Priorität 16	Aktivitäts-Bürger-Treff Seigertshausen	20.000 €
Priorität 17	Nachnutzung ehem. Kindergarten (Jugendraum) - Seigertshausen	15.000 €
Priorität 18	Mehrgenerationenplatz Wincherode	35.000 €

Gesamtsumme 1.914.546 €

Priorisierung der Projekte - Umsetzung



Priorität	Vorhabenbezeichnung ^{*1)}	Kostenansatz DE (netto)	geplantes Bewilligungsjahr ^{***)}					
			2023	2024	2025	2026	2027	2028
1	Städtebauliche Beratung	65.546,00 €	X			X		
2	Budget "Unterstützung des bürgerschaftliches Engagements"	24.000,00 €	X			X		
3	Multifunktionshaus am Marktplatz							
3.1	Nutzungskonzept und Raumprogramm	35.000,00 €		X				
3.2	Umsetzung	850.000,00 €			X			
4	Machbarkeitsstudie - Gestaltungsgrundlagen für öffentliche Treffpunkte/Plätze/Spielplätze	45.000,00 €		X				
5	Stadtspark Neukirchen							
5.1	Machbarkeitsstudie und Beteiligungsworkshop	20.000,00 €		X				
5.2	Funktionserhalt und -erweiterung	500.000,00 €				X		
6	Nachnutzungsstudie für aus der Nutzung fallende Feuerwehrgebäude	25.000,00 €		X				
7	Gesamtkommunales Konzept zur Funktionserhaltung und -verbesserung der DGHs	35.000,00 €			X			
8	Nachnutzung alter Kindergarten - Riebelsdorf	25.000,00 €		X				
9	Gestaltung Brunnenplatz im Umfeld der Kirche - Christerode	25.000,00 €			X			
10	Spiel- und Freizeit-Flecken - Umgestaltung Freiraum Umfeld DGH - Christerode	20.000,00 €				X		
11	Umfeldgestaltung Backhaus und Ertüchtigung des Obergeschoss - Hauptschwenda	45.000,00 €						X
12	Kinderspielplatz - Nausis	45.000,00 €					X	
13	Umnutzung Anbau Feuerwehrgerätehaus DGH - Rückershausen	25.000,00 €				X		
14	Backhausumgebung - Sitzbänke mit Lärmschutz(mauer) - Riebelsdorf	15.000,00 €						X
15	Bauliche und technische Reaktivierung des Backhauses / Gestaltung Umfeld - Asterode	45.000,00 €						X
16	Aktivitäts-Bürger-Treff - Seigertshausen	20.000,00 €					X	
17	Nachnutzungs ehemaliger Kindergarten (Jugendraum) - Seigerthausen	15.000,00 €					X	
18	Spielplatz auf Mehrgenerationenplatz (Zisterne) verlagern - Wincherode	35.000,00 €			X			
Zwischensumme 1.5 Mio								
		1.914.546,00 €	53.280,00 €	150.000,00 €	945.000,00 €	598.280,00 €	80.000,00 €	105.000,00 €
Finanzmittelbedarf gesamt:		3.829.092,00 €						